

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 265.

Mittwoch, den 21. September.

1836.

Bekanntmachung.

Nachdem zur Abgabe der Stimmzettel für Ernennung von Wahlmännern Behufs der bevorstehenden Landtagsabgeordneten-Wahl

der 29. und 30. September d. J.

Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr festgesetzt worden ist, so wird solches hiermit bekannt gemacht und zugleich, zu Vermeidung aller etwaiger Mißverständnisse, bemerkt, daß alle in der gedruckten Liste A. L. sub N^o. 1. bis 365 aufgeführte Personen ohne Unterschied als Wahlmänner wählbar sind.

Leipzig, den 19. September 1836.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Deutrich, Bürgermeister.

Die Restaurationen in Konstantinopel.

Unter die Seltenheiten Konstantinopels (schreibt ein Reisender) gehört eine türkische Restauration. Bei einer Runde, die ich mit unserem Consul zur Besichtigung der vor Kurzem entdeckten Cisterne zu „tausend und einer Säule“ machte, trafen wir gegen Mittag, nüchtern, gegenüber einer berühmten, an dem Sklavenmarke gelegenen Restauration ein. Ich gestehe, der erste Anblick schien mir nicht einladend, und ich fühlte mich nicht sehr geneigt, meinen Appetit an solchem Orte zu befriedigen. Ein großer Türke, von Fett ganz glänzend, die Arme nackt bis an die Schultern, stand vor der Thür seines Ladens und empfahl sich den Vorübergehenden, indem er mit dem flachen Theile eines breiten Messers auf die Seite eines abgestreiften Hammels schlug, welcher außen am Hause ihm zur Seite hing. Ein Gast erschien, unser Mann löste mit geschickter Hand ein Stück ab, schnitt es alsbald in kleine Theile, steckte sie an einen eisernen Spieß und setzte sie ans Feuer. Diese Speise nennt man in Konstantinopel „Kibauds.“ Unser Consul kannte sie schon lange Zeit, er trat ohne Anstoß in die Restauration, und ich folgte ihm. Bei unserem Anblicke erheiterte sich das Gesicht des großen Metzgers, er zog seine weiten Pantalons hinauf, befestigte seinen Gürtel, schnitt ein schönes Stück von seinem Hammel ab und

wünschte uns guten Appetit, indem er uns einlud auf eine kleine Erhöhung zu steigen. Hier nahmen wir, so gut wir konnten, Platz, indem wir unsere Beine kreuzten. Die schönen Gerüche, welche vom Herde zu uns drangen, fingen bereits an, meinen Magen mit meinen Augen auszusöhnen, als der Anblick der Zinnschüsseln, auf welchen die „Kibauds“ lagen, mich in neue Unschlüssigkeit versetzte.

Dieser berühmte Kossbraten war ganz dampfend, mit Salatblättern bestreut, und mit Stückchen Brot vermischt. Indessen war der Geruch desselben Appetit erregend; ich machte mich daran, der Geschmack entsprach dem Geruche und meine Vorurtheile verschwanden vollständig. Diese „Kibauds“ sind ein sehr gutes Essen; aber man muß, um zum Zwecke zu gelangen, sich schon entschließen, die Finger zu beschmutzen, denn in den türkischen Restaurationen sind weder Messer noch Gabeln im Gebrauche.

Diese Restaurationen und die Kaffeehäuser versehen die Mittel- und die untere Classe der Bevölkerung von Konstantinopel mit ihrer Nahrung. Ihr Mittagessen besteht aus einer Platte „Kibauds,“ und mit einigen Tassen Kaffee erhalten sie sich den Rest des Tages. Zwei noch so hungerige Menschen wären nicht im Stande gewesen, mit unserer Platte fertig zu werden, die uns die bescheidene Summe von 18 Kr. (4 Gr.) kostete.

Redacteur: Dr. A. Barthaufen.

Edictal-Ladung. Nachdem zu dem Vermögen des hiesigen Bürgers und Buchhändlers, Franz Anton Joseph Peeters, Inhabers eines Verlagscomptoirs, unter der Firma: Anton Peeters, der Concursproceß eröffnet und

der 12. Decbr. 1836

zum Liquidationstermine anberaumt worden ist; so werden alle diejenigen, welche an den genannten Gemeinschuldner Ansprüche zu haben vermeinen, edictaliter und peremptorie, nicht minder bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, endlich unter der Verwarnung, daß diejenigen, welche im obigen Termine nicht erscheinen, oder nicht gehörig liquidiren, pro praeclusis, so wie die, welche, ob sie dem beabsichtigten Vergleiche beitreten wollen, nicht, oder nicht deutlich sich erklären, pro consentientibus geachtet werden sollen, geladen, daß sie entweder in Person oder durch hinlänglich und von Ausländern mittelst gerichtlicher Vollmacht zu legitimirende, sowohl zum Vergleiche instruirte Bevollmächtigte, dergleichen auswärtige Gläubiger zur Annahme künftiger Zufertigungen unter der Jurisdiction der Stadt Leipzig unbedinget und bei 5 Thlr. Strafe zu bestellen haben, gedachten Tages früh um 11 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube erscheinen, mit dem Curator litis, welcher ebenfalls zu erscheinen bedeutet wird, die Güte pflegen, und wo möglich einen Akkord treffen, in dessen Entstehung binnen 6 Tagen, vom Termine an gerechnet, ihre Forderungen unter Beibringung des erforderlichen Beweises, Production der darauf Bezug habenden Urkunden, auch Deducirung der Priorität, gebührend liquidiren, mit dem Curator litis, welcher binnen anderweiten 6 Tagen auf das Vorbringen der Gläubiger sub poena confessi et convicti sich einzulassen und zu antworten, auch die producirten Urkunden sub poena recogniti zu recognosciren hat, so wie der Priorität halber unter sich, von 6 zu 6 Tagen bis zur Quadruplir rechtlich verfahren, sodann beschließen und

den 6. Febr. 1837

der Inrotulation der Acten, nicht weniger

den 20. Febr. 1837

der Eröffnung eines Präclusivbescheides, womit Mittags 12 Uhr in contumaciam der Nichterscheidenden verfahren werden wird, sich gewärtigen sollen.

Leipzig, den 5. Juli 1836.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Winter, Stadtrichter, R. d. R. S. C. & D.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 21. Septbr., auf Verlangen: Der Blich, komische Oper von Halevy.

Morgen, den 22. Septbr.: Die Einfalt vom Lande, Lustspiel von Löpfer. — Sabine,

Dem. Wolf. Hierauf Kataplan, Vaudeville von Pillwiz.

Freitag, den 23. Septbr.: Hans Heiling, romantische Oper von Marschner.

Wein-Versteigerung.

Mittwoch, den 21. Septbr. d. J., früh 9 Uhr sollen im großen Blumenberge allhier in einer Niederlage 12 Eimer sehr guter französischer Rothwein,

ingleichen 55 Eimer 1831er Frankenweine von guter Lage in ganzen und halben Eimern gegen baare Zahlung in preuß. Cour. versteigert werden.

Proben davon sind von heute an in Nr. 321, 2 Treppen hoch, und im Comptoir der Herren C. A. Thöldten, so wie am Tage der Auction von den Fässern zu entnehmen.

Leipzig, den 10. Septbr. 1836.

Adv. Pfothenbauer, requir. Notar.

Versteigerung. Donnerstags, den 22. September d. J., Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr sollen verschiedene zu dem Nachlasse des verstorbenen Polizeilieutenants Herrn Püschel gehörige elegante Meubles, Uhren und andere werthvolle Gegenstände in dem Stadtschreibergäßchen sub Nr. 656 d. 3 Treppen hoch, öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in preuß. Cour. versteigert werden.

Adv. Rud. Rothe, req. Notar.

* * * Neue Schriften für Naturforscher und Mineralogen.

Dr. B. Gotta, geognostische Wanderungen, 1r Bd.: geognostische Beschreibung der Gegend von Tharand. Ein Beitrag zur Kenntniss des Erzgebirges. Mit einer grossen geognostischen Charte und drei lithogr. Zeichnungen. gr. 8. broch. 2 Thlr.

Dr. C. F. Naumann, Prof., Erläuterungen zu der geognostischen Charte von Sachsen, 1r Heft: geognostische Skizze der Gegend zwischen Taucha, Strehla, Brännsdorf und Altenburg. gr. 8 broch. 1 Thlr.

Die dazu gehörige geognostische Charte, Sectio XIV., wird nur auf ausdrückliche Bestellung und gegen portofreie Einsendung von 1 Thlr. 16 Gr. geliefert. Der Besteller hat auch alle Versandkosten selbst zu tragen.

E. A. Rossmässler, Prof., Iconographie der Land- und Süßwasser-Molusken, mit vorzüglicher Berücksichtigung der europäischen noch nicht abgebildeten Arten. Dritter Heft, mit 5 schwarzen lithograph. Tafeln in 4., eingeb. 1 Thlr. Der erste Heft 2 Thlr. und der zweite 1 Thlr.

Der dritte Heft mit colorirten Kupfern kostet 2 Thlr. 12 Gr., der zweite Heft eben so viel und der erste 3 Thlr. 8 Gr., wofür solche in allen Buchhandlungen zu bekommen sind.

Dresden und Leipzig, im Junius 1836.

Arnold'sche Buchhandlung.

An alle Lehranstalten, Aerzte, Apotheker, Cameralisten und Landbesitzer.

Von

J. J. Berzelius, Lehrbuch der Chemie u.

erscheint so eben der 6te Band der 3ten sehr verbesserten Auflage in 5 Heften, à 12 Gr., zusammen 2 Thlr. 12 Gr. im Prän.-Preise bis Michaelmesse d. J. Der nachherige Ladenpreis ist 3 Thlr. 8 Gr.

Diese 3te Ausgabe des 6ten Bandes gehört zur 3ten und 4ten Auflage der ersten 5 Bände, welche die ganze unorganische Chemie, mit einem vollständigen Register versehen, enthalten und in allen Buchhandlungen zu haben sind.

Diese 5 Bände kosten im Ladenpreise 15 Thlr. — Bis Michaeli d. J. sind solche jedoch, auf ausdrückliches Verlangen, noch im Prän.-Preise von 10 Thlrn. 12 Gr. durch alle namhafte Buchhandlungen zu bekommen. Im Verweigerungsfalle erbieten wir uns, bei Baarsendung oder gültiger Anweisung des Betrages von 10 Thlrn. 12 Gr. pr. C. die Exemplare portofrei an jeden Ort zu liefern und auf 10 Exemplare das 11te unentgeltlich beizugeben.

Dresden und Leipzig, den 28. Junius 1836.

Arnold'sche Buchhandlung.

Tanzunterricht.

Einem hochachtbaren Publicum zeige ich hierdurch meine vor kurzer Zeit erfolgte Rückkehr von meinem Sommerunterrichte mit der ergebenen Bitte an, mir bei Eröffnung des bevorstehenden Winter-Cursus das Zutrauen, womit sie mich zeither beehrten, aufs Neue schenken zu wollen.

F. W. Rost, Lehrer der Tanzkunst, Brühl Nr 423.

Anzeige. Eine verheirathete Dame wünscht, da sie ohne Familie und ohne hinreichende häusliche Beschäftigung ist, einige Stunden des Tages durch Unterricht-Ertheilung im Pianofortspiel, welchem Fache sie sich schon früher und ausschließlich längere Zeit gewidmet hat, auszufüllen. Sie glaubt hinsichtlich ihres Talents als Lehrerin jeder billigen Anforderung genügen zu können, und würde in ihren Ansprüchen auf Honorar sehr bescheiden sein. Nähere Auskunft wird Herr Dr. Trautmann sen., Burgstraße Nr. 92 eine Treppe hoch, in den Nachmittagsstunden von 1 bis 3 Uhr zu ertheilen die Güte haben.

Montag den 3. October a. c.

beginnt die Ziehung 5. Classe 10. Königl. sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig, deren erster Hauptgewinn 100,000 Thaler preuß. Cour. ist.

Mit Kaufloosen zu derselben zum Planpreise, ganze pr. 30 Thlr. 20 Gr., halbe pr. 15 Thlr. 10 Gr., Viertel pr. 7 Thlr. 17 Gr. und Achtel pr. 3 Thlr. 20 Gr. 6 Pf. empfiehlt sich die Hauptcollection von

P. Chr. Menckner.

Lotterie-Anzeige. Zur 5ten Klasse der 10ten Landes-Lotterie, deren Ziehung den 3. Octbr. beginnt, empfehle ich mich mit Loosen bestens.

Joh. Chr. Kleine, Barfußgäßchen Nr. 175, eine Treppe hoch.

Empfehlung. Mein wohlassortirtes Lager von **Thibets, carrirten Merinos,** und andern sächsischen Manufacturwaaren empfehle ich zu den billigsten Preisen.
J. G. Stengler, Grimma'sche Gasse Nr. 4.

Empfehlung. Feine und starkseidene Anstoß-Schnuren an Herren-Kleider und alle Sorten gutbrennender Lampendochte sind wieder fertig geworden, bei
J. G. Dittrich, Posamentirer, an der neuen Pforte.

Empfehlung. Es empfiehlt sich Sibilla Gürk, alle Arten Damen-Putz schnell und billig nach neuester Mode zu verfertigen, auch können junge Mädchen, die gründlichen Unterricht erhalten wollen, sogleich angestellt werden, Burgstraße Nr. 88, 2te Etage.

Empfehlung. Zu jeder Zeit linirt ganz gut u. billigt große u. kleine Handlungs- u. Notizbücher, Strazzen, Rechnungen, Liniensblätter u. G. Frenzel, alter Neumarkt, neue Pforte Nr. 659.

Anzeige. Zur gegenwärtigen Messe ist mein Lager von
engl. und deutschen Teppichen, im Stück und abgepaßt,
Tischdecken, wollenen, halb wollenen und baumwollenen,
engl. Bettdecken, Blankets aller Größen,
coul. und weißen Flanells
und verschiedenen andern Artikeln aufs Beste und zu den möglich billigsten Preisen sortirt.
L. Donauer, Kochs Hof.

Anzeige. Wir unterhalten stets ein Lager unserer Fabrikate bei Herrn L. Donauer in Leipzig, Kochs Hof, welches zur gegenwärtigen Messe besonders in:

halb wollenen und baumwollenen Kleiderstoffen,

Mantel-zeugen und halbseidenen Mänteln,

□ **Shawls,** glatt und fagonnirt aller Größen und

Herren-Halstüchern

aufs Beste sortirt ist und empfehlen diese Artikel zu den möglichst billigsten Preisen.
Elberfeld, den 15. September 1836.

J. C. van der Beeck & Moll.

Anzeige. Das wohlassortirte Lager schottisch carrirter und damasirter Merinos und Tücher, und anderer in dies Fach einschlagender Artikel, von

F. W. Backmann jun.

aus Glauchau

befindet sich von dieser Messe an im

Goldhahngässchen No. 496.

Anzeige. Commissions-Lager von Vielesfelder und holländ. Einwand bei J. H. Delia gre, Reichsstraße Nr. 426 und 427, im Tannenbirsche.

A n z e i g e.

Mit heute und für die Dauer der Messe wird in den Localen des Café français Concertmusik (vom vereinigten Musikchore der Herren Barth und Queißer) statt finden. Indem ich um gütigen Besuch meines mit immer gesteigerten Beifalls aufgenommenen Etablissements bitte, hoffe ich, mir durch gute und reelle Bedienung die Zufriedenheit eines geehrten hiesigen und auswärtigen Publicums zu erwerben. Anfang des Concerts gegen 6 Uhr.

Wilhelm Felsche.

* * **Neue Gothaer Cervelatwurst,** und Schinken in Blase empfing und empfiehlt
E. F. Kunze.

Neue marinirte Haringe, Lüneburger Bricken à Stück 2 Gr. und holl. geräucherter Haringe à Stück 1 Gr. 6 Pf.
empfehlen als vorzüglich gut
E. F. Kunze, Fleischergasse.

Verkauf. Beste frische

Westphälische Salzbutter

ist wieder angekommen bei

Kelch und Schinschky, Hainstraße Nr. 345.

Beste frische Bamberger Schmelzbutter

empfangen und empfehlen im Ganzen und Einzelnen billigst

E. H. Menck & Comp.

Herrnhuter Lichte und Seife,

von vorzüglicher Güte, verkaufen noch zu den bekannten billigen Preisen

E. H. Menck & Comp., Petersstraße Nr. 112.

Baierische Kernseife

von ganz vorzüglicher Güte empfing und empfiehlt

E. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

Verkauf. Echtes Eölnisches Wasser, Prima-Qualität, à Flacon 7 Gr., pr. Duzend 3 Thlr.; Secunda-Qualität, à Flacon 4 Gr., pr. Duzend 1 Thlr. 12 Gr., verkauft die concessionierte Eau de Cologne-Fabrik von J. F. G. Eschwig, Neugasse Nr. 1190.

Verkauf. Ein Flügel, gut gehalten und von starkem Tone mit 6 Octaven, schön, steht Veränderung halber zum Verkauf. Auskunft darüber ertheilt Herr Kirschbaum in Schuppens Vorwerk.

Fisch-Verkauf

von Johann Friedrich Dreyßig, kleine Pleißenburg Nr. 819, hinter der Wasserkunst. Daß ich ziemlich Fische aus dem großen Macherschen Teiche erhalten habe, als Karpfen, 2 bis 7 Pfund schwer, Hechte und Schleien, so wie eine frische Sendung Mecklenburgischer Aale und Erzgebirgscher Forellen in großem Vorrath, zeige ich hiermit ergebenst an und empfehle selbige als vorzüglich schön und fett. Bestellungen darauf werden in meiner Wohnung, als auch vor dem Petersthore nach der Schloßgasse zu, am ersten Stande, angenommen, so wie auch ins Haus geschickt, wo auch Alles nach Belieben tranchirt wird u. s. w.

Billiger Verkauf.

Eine Partie sächsischer carrirter Merinos und Lächer in verschiedenen Breiten, welche ich in Commission erhalten, kann ich, um damit aufzuräumen, zu billigen Preisen ablassen.

Johannes Köberlin im Heilbrunnen.

Verkauf. Rother, grüne und schwarze Tinte, welche nicht schimmelt, desgleichen fette Glanzwische, flüssig und in Schachteln zu 6 Pf., ist zu haben im Kupfergäßchen Nr. 667 parterre.

Verkauf. Eine Partie Meißner Kaffeegeschirr, so wie verschiedenes Steingut ist billig im Ganzen oder Einzelnen zu verkaufen am Rosenthaler Thore Nr. 1341, 4 Treppen hoch.

Ausverkauf

von

Mützenschirmen

aus Berlin.

Der Stand ist auf dem Markte, 4te Budenreihe, von der Petersstraße Nr. 114 (Eckbude).

Einkauf von Juwelen und Perlen.

H. Markus Oppenheimer und Kirchberg aus Frankfurt a. M. kaufen gefasste und ungefasste Brillanten, Rosetten, Perlen und couleurte Steine zu den höchsten Preisen. Ihr Logis ist in der Reichstraße Nr. 506, dem Tannenhirsche gegenüber.

Verkauf. Eine Partie geleimtes und ungeleimtes Maculatur ist billig in größeren und kleineren Posten zu verkaufen in Ludwig Schöck's Buchhandlung, Ritterstraße Nr. 759.

Zu verkaufen ist eine eben so in gutem Stande befindliche als elegante Kutsche, welche sowohl zu Lust- als auch zu weiten Reisen geeignet ist, desgleichen einige große Körbe. Näheres hierüber erfährt man in der Reichstraße Nr. 403, 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist billig ein Waaren-Aushänge-Schränken: Fleischergasse Nr. 246 parterre.

Zu verkaufen stehen billig 2 große Wagebalken mit Schalen, worauf auf einer 30 Ctr. gewogen werden können, desgleichen 2 große eiserne Geldcassen, eine große Kochröhre nebst einer Kleinern, und eine Partie eiserner Wäschplattisen bei dem Schlossermeister Kästner, im Halle'schen Pförtchen Nr. 446.

Du Bois et Comp.

Cylinder-Uhren-Fabrikanten aus Chaux de Fonds in der Schweiz

beziehen die Messe mit ihrem stark sortirten Lager Cylinder- und Ancre-Uhren.

Wohnung: Reichstraße Nr. 581, neben den Fleischbänken.

Chapusot et Tardiveau,

Shawls-Fabrikanten aus Paris,

besuchen gegenwärtige Messe wieder mit einem reichhaltigen Assortiment Pariser Long-Shawls und Tücher in Cachemire, Tibet etc.

Das Lager befindet sich bei Herrn H. d'Hier, Grimma'sche Gasse Nr. 593, der Löwenapotheke schräg über, im Hofe links eine Treppe hoch.

Christian Schürmann,

Tuchfabrikant, aus Lennep,

bezieht diese Messe mit einem Lager seiner Tücher. Gewölbe: Brühl Nr. 318, im rothen und weißen Löwen, aus der Hainstraße kommend gerade vor.

Florey & Helfer,

Grimma'sche Gasse und Nicolaikirchhof Nr. 756,
empfehlen

elastische Damen-Schürzen,

in schönen Mustern; der billige Preis und die Zweckmäßigkeit sichern Wieder-Verkäufern einen raschen Umsatz. Dieser Artikel ist ganz neu und durchaus nicht mit den zeither hier und an andern Orten angefertigten zu verwechseln.

Joh. Friedr. Harck,

Firma: Carl Lincke, Reichstraße Nr. 579.

empfehlte sein Lager von ordinären, mittel, mittelfeinen und extrafeinen Bremer und Havanna-Cigarren in schöner und alter abgelagerter Waare, so wie seine bereits bekannten Rauch- und Schnupftabake in verschiedenen Qualitäten zu den möglichst billigen Preisen.

Leipziger Eisenbahn-Canaster, das Pfd. 8 Gr.,

leicht und angenehm von Geruch, empfiehlt die Tabackshandlung von

Carl Lincke, Reichstraße Nr. 579.

Frischen Düsseldorfer Senf,

in Löffchen à 4 Gr., empfing

Carl Lincke, Reichstraße Nr. 579.

Reinen Citronensaft, à Flasche 22 Gr.,

empfehlte vorzüglich dem Punsch liebenden Publicum als etwas äußerst Billiges, da Citronen jetzt in hohem Preise stehen; in Partien verkauft billiger

M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

Das Puß- und Modewaaren-Geschäft

von
G. W. Hertwig,
 Peterstraße Nr. 73, erste Etage,

empfiehlt zu dieser Michaelimesse eine sehr große Auswahl nach den neuesten Pariser Modells gefertigter Hüte, Häubchen in Blonde und Stickerei, Capuzen und verschiedene andere Modeartikel, zu den möglichst billigsten Preisen.

Simon Veit Seiteles & Comp. aus Prag, Reichstraße Nr. 584, Salzgäßchen-Ecke,

empfehlen zur nächsten Michaeli-Messe ihr wohl assortirtes Lager an gros von Wiener kurzen Waaren als: diverse Holzgegenstände, eine bedeutende Auswahl in Perlmutterfachen, Flacon, Schmuckträger, Porznetten und diverse Gegenstände, Holzbronze, Rüsler, Stöcke, alle Sorten Knöpfe, Farbkästchen, Akkordions, Stahlgegenstände in neuester Form, Wiener Handschuhe, alle Sorten Cravatten und mehre in dieses Fach einschlagende Artikel und versichern die prompteste Bedienung, nächst der billigsten Preise.

Unerbieten. Pianoforte- und Gesang-Unterricht nach gründlicher und faßlicher Methode wird gegen billiges Honorar ertheilt auf dem neuen Kirchhofe Nr. 262.

Gesuch. Es wird ein unverheiratheter Gärtner in gesetzten Jahren und mit guten Attestaten auf ein Rittergut bei Leipzig gesucht, und darüber nähere Nachricht auf der Ritterstraße im Gewölbe Nr. 711 ertheilt.

Gesuch. Ein mit den Arbeiten als Rechnungsführer beflissener Mann kann in einem großen Fabrikgeschäfte im R. S. eine mit 500 Thln. firirte Stelle erhalten; ferner in eine Manufactur-Waaren-Handlung ein Commis fürs Lager, und in eine Tuchhandlung ein Buchhalter mit 400 Thln. jährl. Gehalt; eben daselbst ein guter Meßmarkthelfer. Näheres im allgem. Geschäfts- und Versorgungs-Bureau von J. G. Ditto, Peterssteinweg Nr. 1350.

Gesuch. Ein starker und gesunder Bursche vom Lande kann sogleich bei uns Arbeit erhalten.
 G. W. Sperling & Fleck, Peterstraße Nr. 76.

Gesucht wird für nächste Michaeli ein mit guten Zeugnissen versehener Kutscher. Näheres bei Erdmann Langwagen, im Plauenschen Hofe.

Gesucht wird zu Michaeli a. c. ein reinliches ordentliches Dienstmädchen auf dem neuen Kirchhofe Nr. 262 3 Treppen hoch.

Gesucht wird ein junges solides Mädchen, welches das Pußmachen erlernen will. Näheres zu erfahren in der Schloßgasse Nr. 132, eine Treppe hoch.

Gesuch. Eine sogenannte Käsemutter von gesetztem Alter und mit guten glaubhaften Zeugnissen versehen kann auf einem Rittergute bei Leipzig eine gute Anstellung finden. Auf frankirte Anfragen wird das Nähere mitgetheilt werden im Gewölbe Nr. 711 auf der Ritterstraße in Leipzig.

Gesuch. Ein Kellner, welcher Routine in allem besitzt, da derselbe in den größten Städten Europa's conditionirt hat, sucht hier am Plage für die Dauer der Messe oder auch auf längere Zeit einen Posten als Kellner oder Tafeldecker einer Herrschaft. Nähere Auskunft ertheilt der Gastwirth Markgraf im Anker.

* * * Ein junger braver Mann sucht eine Stelle als Markt- oder Meßhelfer. Das Nähere ist zu erfragen bei J. G. Bennewig auf dem neuen Kirchhofe Nr. 276, in Herrn Lohnkutscher Simons Hause, 2 Treppen hoch.

Gesuch. Ein junger kräftiger Mann, welcher im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, auch Zeugnisse seines Wohlverhaltens aufzuweisen hat, wünscht eine Anstellung als Meßgehilfe oder auch auf längere Zeit. Zu erfragen beim Hausmanne, Hainstraße Nr. 197.

Gesuch. Ein junger Mensch, der sein Fach versteht, und bei großen Herrschaften bis jetzt gewesen ist; auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. October einen passenden Dienst als Bedienter oder Kellner. Das Nähere zu erfahren im Preußergäßchen Nr. 47 parterre.

Gesuch. Ein junger Mann, der schnell und correct schreibt, auch gut rechnet und Zeugnisse seiner Kenntnisse, Ehrlichkeit ic. besitzt, wünscht entweder für diese Messe ein Unterkommen als Copist, Messhelfer ic., oder auch sonst eine Stelle als Rechnungsführer, Privatsecretair ic. unter den billigsten Bedingungen. Offerten unter A. B. erbittet man sich in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

* * * Eine wegen ihrer musterhaften Ordnung, Reinlichkeit und Treue besonders zu empfehlende Wirthschafterin, welche in der Oekonomie sowohl als auch in der städtischen Haushaltung die gediegensten Kenntnisse und darüber vorzügliche Atteste besitzt, sucht, eingetretener Verhältnisse halber, anderweite Condition, sei es auf einem Rittergute, Gasthause oder bei einer Familie. Geneigte schriftliche Anträge wird die Expedition d. Bl. befördern unter Adresse P. P.

Gesucht wird zu Ostern 1837 ein Familienlogis von 2 oder 3 Stuben nebst Zubehör, am Liebsten in der Nähe der Grimma'schen Gasse. Adressen bittet man in der Expedition dieses Bl. unter A. Z. niederzulegen.

Gesuch. Ein unverheiratheter junger Mann, der für eine auswärtige Handlung hier die Geschäfte besorgt, sucht auf dem Markte, der Peters-, Hain- oder Reichsstraße eine freundliche Wohnung in der 1sten oder 2ten Etage von 1 oder 2 meublirten Stuben nebst Schlafcabinet. Anerbietungen erbittet man sich, unter Adresse W. K., bei dem Agenten Hrn. Hamger, Petersstraße Nr. 115.

Logisgesuch. Ein junger Mensch sucht, wo möglich in der Vorstadt, ein gut ausmeublirtes Stübchen und Holzremise zu dem Preise von 16 bis 20 Thln. Adressen sub A.—Z. werden durch die Expedition dieses Blattes befördert.

Logisgesuch. Eine pünktlich zahlende Witwe sucht ein kleines Logis zu 30 bis 40 Thln. jährlichen Zins, sofort zu beziehen, und bittet desfallsige Nachweisungen abzugeben am neuen Neumarkte Nr. 637, 2 Treppen hoch.

Zu miethen gesucht wird zu sofortigen Antritte ein an Ordnung gewöhntes und in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Dienstmädchen. Näheres ertheilt Herr Vagenhardt in Nr. 1341, 4 Treppen hoch.

Messvermiethung. In schönster Lage der Reichsstraße und Salzgäßchen-Ecke Nr. 585 ist die erste und zweite Etage, einzeln oder zusammen, bestehend eine jede derselben aus einem geräumigen freundlichen Eckzimmer mit Schlafcabinet, für diese und folgende Messen zu vermieten. Nähere Nachweisung hierüber im Gewölbe daselbst oder auf dem Ransstädter Steinwege Nr. 990.

Messvermiethung. Zwei gut meublirte Stuben sind für diese und folgende Messen zu vermieten im Goldhahngäßchen Nr. 548, und das Nähere daselbst zwei Treppen hoch rechts im Gange zu erfragen.

Gewölbevermiethung. In der besten Messlage des Brühls ist ein großes, trockenes und helles Gewölbe, im Hofe quervor, sogleich zu vermieten. Das Nähere bei dem Hausmanne in Nr. 418.

Vermiethung. Eine erste, schöne Etage in einem an der Promenade gelegenen Hause ist von jetzt oder Weihnachten an zu vermieten durch Dr. Gustav Haubold.

Zu vermieten ist diese und die folgenden Messen eine Erkerstube nebst Schlafgemache auf der Reichsstraße Nr. 540, 2 Treppen hoch, budenfreie Seite.

Zu vermieten ist zu Michaeli eine meublirte Stube nebst Kammer. Zu erfragen Burgstraße Nr. 92, 2 Treppen hoch, vorn heraus.

Zu vermieten ist zu Michaeli d. J. eine elegant meublirte Stube nebst Schlafzimmer. Näheres neuer Kirchhof Nr. 254.

Zu vermieten. Ein Gewölbe mittlerer Größe auf dem Brühle, in der besten Messlage, ist für diese Messe zu vermieten. Das Nähere hierüber ertheilt G. F. Schmidt aus Plauen, Reichsstraße Nr. 430, 1ste Etage.

Zu vermieten ist, vom 1sten Octbr. an eine große trockene Niederlage, in der Burgstraße gelegen, und das Nähere hierüber Katharinenstraße Nr. 414, 3 Treppen vorn heraus. Troisch.

(Hierzu zwei Beilage.)



KENDALL & SON,

Birmingham und London,

**Parfumeurs und Stahlfederfabrikanten Seiner Majestät des Königs
von Grossbritannien, Reichsstrasse Nr. 584 in Leipzig,**

beehren sich anzuzeigen, daß sie so eben von England mit einem ausgesuchten Lager von *Parfümerien, Stahlfedern*, so wie auch *Galanteriewaaren* im neuesten Geschmack angekommen sind und sich bestrebt haben, bei der Assortirung derselben Eleganz mit Preiswürdigkeit zu verbinden. Der anerkannte gute Ruf, den Kendall & Son wegen der Eleganz und außerordentlich billigen Preise ihrer Waaren durch ganz Europa erlangten, wird sich in dieser Messe vollkommen bewähren. —

Die folgenden sind einige der Artikel, aus denen ihr Lager besteht:

Stahlfedern, in allen Sorten und zu allen Preisen; viele von ganz neuer Erfindung.

Nähnadeln aller Art, garantirt gleich Hemmings.

Wohlriechende Seifen: Brown Windsor Soap, White Windsor, Almond, Palm-Oil, Rosen-, Veilchen-, Mille-fleurs etc., ebenso Rasir-Seifen feinsten Qualität.

Parfümerien: Lavender Water-, Queens Perfume-, Bouquet du Roi-, Essencen, Extracts, Macassar-Oel, Bears-Grease, Cold-Cream, Macassar-Pomade, Russia-Oil, Oromatische Vinegar, Zahnpulver, Circassian-Opiate.

Droguerien: Soda-, Seidlich- und Gingerbeer-Pulver, Opobaldoc, Essence of Peppermint, Fleckpulver etc.

Britannia Metall-Waaren: Thee- und Kaffeekannen, Zuckerkörbe, Sahn- und Milchkanen, Leuchter, Rasirbüchsen etc.

Lampen: Tafel-Lampen, Candelabre-, Chandeliers, Wand- und Hänge-Lampen.

Bronze-Waaren: Schreibzeuge, Leuchter, Zimmerleuchter, Lüster, Theekessel und Urnen, Pulverhörner etc.

Stahl-Waaren: Federmesser, Scheeren, Rasirmesser, Tischmesser und Gabeln; ebenso Pastel- und Streichriemen, um solche zu schärfen, Patent- andere Korkeheber, Patent-Lichtsheeren etc.

Lackirte Eisen-Waaren: Thee- und Kaffeebreter, von den billigsten bis zu den theuersten, Leuchter, Lichtscheerträger, Toiletkästchen, Brotkörbe etc.

Silber-Waaren: Patent-Bleistifte, Fingerhüte, Scheeren, Obstmesser, Pincetten, Wachsrollen, Ellenmaße, Schnurnadeln, Emerykörbchen, Zahnstocher etc.

Plattirte Waaren: Servirbreter, Fruchtkörbe, Butterkühler, Brotkörbchen, Armleuchter, Leuchter, Lichtscheerträger, Thee- und Esstöffel, Flaschenunterseher etc.

Vergoldete Waaren: Ketten, Brochen, Ohrringe, Schnallen, Börsenbügel, Ringe und Quästchen, so dauerhaft als Gold.

2550

Englische Peitschen: Fahr- und Reitpeitschen, von allen Arten, Heß- und andere Peitschen.
Papier: Briefpapier, Satin, engl. Lösch- und Copierpapier.

Tinte: für Stahlfedern, japan., chemische, rotte, Copier- und unauslöschliche.

Paisdeau, Krüge und Senfstöpschen mit metallenen Beschlägen, lederne Toiletten- und Reisekästchen, Reinschreibfedern, schottische Dosen in der größten Mannigfaltigkeit, Cigarrenkästchen von Schildkröte, Leder schottische, Schildkröte-Schreibzeuge, Sättel und Reitzzeuge, Perlmutter- und Neusilber-Federhalter, Perlmutter-Emeries, Hemdenknöpfchen, Cedernholz-Arbeitskästchen, Toilettenkästchen und Schreibpulte, Schachspiele, Lampengläser, Cocobholz, Elfenbein- und Bein-Petschaste, und Nadelkissen, Neusilber-Patent-Bleistifte, Essenz of Anchovies, Indian, Soy, Lobster-Sauce, Senfpulver, Zahn-, Nagel-, Haar-, Hut- und Kleiderbürsten, Rasirbürsten, engl. Brandy und echte Havana-Cigarren.

Zur gefälligen Beachtung: Kendall & Son haben ihr Lager nach der Reichstraße Nr. 584 verlegt.



Stahl-Schreibfedern

neuerfundener Masse

in höchster Vollkommenheit

sind so eben in allen Sorten, von 5 Gr. bis 18 Gr. die Karte, direct von LONDON. eingetroffen.

Calligraphic pens, zum Schnellschreiben, mit Halter das Dutz. 5 Gr.

Lords' pens, zum Schönschreiben, mit Halter das Dutz. 8 Gr.

Napoleons' pens, Riesenedern, die Karte mit Halter 18 Gr.

Kaiser-Federn, die vollkommenen, mit Halter das Dutz. 16 Gr.

Alleiniger Verkauf bei

Schubert & Niemeyer.

neuer Neumarkt, Kramerhaus Nr. 633.

Das sächs. Waaren-Lager

von

Emil Fritzsche in Leipzig

empfiehlt zur bevorstehenden Messe in großer Auswahl die neuesten carrirten Merino's und Plaids, andere neue Kleider- und Mantelstoffe, baumwollene carrirte Röcher, dunkle Gingham und Jaconets, baumwollene Taschentücher, Herrenhalbstücher, helle und dunkle Gallicotücher, schottische carrirte und damascirte wollene und baumwollene Tücher, abgepaßte Schürzentücher, gedruckt und gemerkt im neuesten Geschmacke, fertige Schürzen in allen Größen. Reichstraße Nr. 399, unweit Kochs Hofe.

J. F. Backes & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau a. M.,

beziehen die diesige Messe zum ersten Male und empfehlen ihr wohlfortirtes Lager eigener Fabrik unter Zusicherung reellster Bedienung.

Ihr Local befindet sich bei Herrn Dr. Luzzani, Reichstraße Nr. 589, eine Treppe hoch.

Das Bremer Cigarrenlager,

im Gewölbe unter dem Rathhause, der Börse vis à vis,

empfiehlt sich bevorstehende Messe mit der bekannten Auswahl von echten Havana, so wie mit alten harten Bremer Cigarren zu den billigsten Preisen.

Echte Pariser Haubenköpfe

empfang so eben und empfiehlt möglichst billig J. Planer, Grimma'sche Gasse Nr. 11.

A. T a s c h e,

Fabrikant regulirter Stutzuhren aus Wien.

Derselbe bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem reichen Lager regulirter Stutzuhren zu den billigsten Preisen.

Reichsstrasse Nr. 606 im ersten Stock, den Fleischbänken gegenüber.

C. D. Waentig & Söhne,

Damast-Fabrikanten aus Grossschönau und Leipzig,

empfehlen sich mit Ihrem, diese Messe besonders reichhaltig assortirten Lager von Damast-Faquard- und Zwillich-Tafelzeugen, 3 bis 5 Ellen breiten Leinwänden &c. Ihr Local befindet sich sowohl in als außer den Messen im Hause des Herrn Pohlenz, Brühl Nr. 451, ein Treppch hoch.

Franz Pätzolt,

Paraplü-Fabrikant aus Breslau,



empfehl wieder zur gegenwärtigen Messe eine außerordentliche Auswahl der neuesten und geschmackvollsten seidnen und baumwollenen Regenschirme; auch empfiehlt derselbe nicht allein die schon längst bekannten seidnen Regenschirme mit Doppelklappen, sondern eine ganz neue Art mit Stahlstischlein, sowohl mit Holz, als auch Stahlstöcken, welche sich wegen ihrer Eleganz und Leichtigkeit besonders auszeichnen.

Das Waarenlager ist in der Katharinenstrasse Nr. 370.

Friedrich Lincke & Comp. aus Dresden,

Grimma'sche Gasse Nr. 5,

empfehlen ihr Lager von nach den neuesten in Paris erschienenen Modellen gefertigten Blumen und Federn, so reich, geschmackvoll und vollständig assortirt, wie noch nie gehabt, bestehend in Sammet-, Atlas- und Feder-Blumen, Diademen, Kränzen, Guirlanden auf Hüte, Hauben und ins Haar; auch Vasen-Bouquets, echte Marabouts und Straußfedern in der schönsten und größten Qualität, Groslinon, Linonköpfe, Fenster-Gazn, Drabt, Bastbänder &c.

Leistner & Sohn

aus Gross-Pöhla bei Schneeberg,

Reichsstrasse Nr. 545, erste Etage,

empfehlen ihr gut assortirtes Lager von Zwirnsplitzen, Blondn und Stickereien eigener Manufactur unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

C. F. B a c k m a n n

aus Glauchau

empfehl zur jetzigen Messe sein Lager von carrirten und damascirten Merinos und dergleichen Tüchern eigener Fabrik, so wie von andern sächsischen Manufacturwaaren. Sein Gewölbe ist im Goldbachgäßchen, Nicolaisstrassen-Ecke Nr. 554.

S c h o e l l e r ' s S ö h n e,

Tuchfabrikanten aus Düren,

beziehen die bevorstehende Michaelis-Messe zum ersten Male mit einem Lager von feinen Tuchen und Cuir de laine.

Ihr Gewölbe ist Hainstrasse Nr. 211, zur ehemaligen goldenen Gans.

Die Musikalien- und Instrumentenhandlung

von
C. A. Klemm,

Neuer Neumarkt, hohe Lilie, Nr. 48,

empfiehlt ihr Sortimentslager der neuesten Musikwerke in allen Zweigen der musikalischen Literatur zu geneigten Aufträgen, und gewährt ihren Abnehmern bei schneller Bedienung den möglichsten Rabatt. Ferner findet man daselbst ein

Lager von Musik-Instrumenten aller Art,
echt römische Darm- und besponnene Saiten in allen Stärken, so wie

alle andere Bedürfnisse für Musiker, als:

Mälzelsche Metronoms oder Tactmesser, linirtes und unlinirtes Notenpapier, Rostrale, Violin-, Viola-, Violoncell-, Bass-Stege und Wirbel, Dämpfer, Saitenhalter, Griffbretter, Saitenmesser, Violinkasten, Pariser Colophonium, Capotasto's für Guitarre, Dresdener Oboen- und Fagotttröhre, Clarinettenblätter und Schnabel, Rohrholz, Horn-Trompeten und Posaunen-Mundstücke, Stahl- und Messingsaiten, Stimmgabeln und Clavier-Stimmhämmer u. a. m.



Die schönsten Modelle von Pendulen, als goldene und silberne Ancre- und Cylinder-Uhren, empfiehlt das Uhren-Magazin von

G. Portius,

Ecke der Grimm. Gasse und Reichsstrasse.

Die Wachstuch-, Fuss-Tapeten- u. Rouleaux-Fabrik

von
Florey & Helfer,

Grimma'sche Gasse und Nicolaikirchhof No. 756, und während der Messe Katharinenstrasse No. 391,

empfiehlt in schöner Auswahl ihr Lager von doppelt und einfach gewickelten Fußtapeten, allen Sorten Wachstuch, Tisch-, Commoden- und Sopha-Decken, bedruckt mit ganz neuen schönen Mustern in den geschmackvollsten Farbenstellungen; ferner in Del gemalte, bedruckte und grüngestrichene Rouleaux in allen Größen.

Die Preise sind billig und die Qualität sämtlicher Artikel ganz solid.

Die Seiden- und Garnhandlung von Berger & Voigt,

Reichsstrasse Nr. 543, erste Etage, Kochs Hofe gegenüber, empfiehlt zu bevorstehender Michaelismesse ihr wohl assortirtes Lager von Nähseide, offener Fabrikationsseide jeder Art, Kameelgarn, Strickseide, Sticksseide, Pariser Drehseide, superf. Zephyrwohle, Hamb. Glanzwolle, allen Sorten wollenen und baumwollenen Strickgarnen, Seiden-Canevas, coul. Wollen- und Baumwolle-Canevas, engl. Glanzgarnen, echt Pariser Zeichengarn, Hanfgarn, weißen und dunkelblauen engl. Hanfwirnen u. f. w.

Dollfus Mieg & Comp.,

aus Mühlhausen in Frankreich,

haben ihr Lager in gedruckten Mousselines, Jaconas und Callicoes in der Halostasse im grossen Jochimsthal eine Treppe hoch.

Charles Miston aus Paris,

Auerbachs Hof, erste Etage vorn heraus,

bezieht diese Messe zum ersten Male und empfiehlt sein reichsortirtes Lager der modernsten Stickereien aller Art von Paris und Nancy, Battiste, Blondes, Schleier und Shawls, glatt und brodir, Blumen, Hauben, Pariser lederne Handschuhe und andere in das Fach der Mode gehörende Artikel.

J. D. Grebe, aus Cassel, Reichsstrasse, Kochs Hof,
empfehl zur gegenwärtigen Michaelimesse sein assortirtes Lager in Lederhandschuhen bestens.

Die Stutz- und Tafeluhren-Fabrik

F. Leonhardt & Comp.

in Berlin

bezieht zum ersten Male die Leipziger Michaelimesse und empfiehlt ihr reich assortirtes Lager. Das Geschäftslocal befindet sich in Herrn Selliers-Hause Nr. 579, Ecke der Reichstraße und Grimma'schen Gasse.

D. N. Cahn & Comp. aus Frankfurt a. M.

beziehen die bevorstehende Messe in Leipzig wie gewöhnlich in ihrem Gewölbe am Markte unter dem Rathhause Nr. 25, und empfehlen ihr auf das Beste versehenes Lager in unbeschlagenen Spazierstöcken nach dem neuesten Geschmade, bestehend in spanischen Röhren, Zuckerröhren, Bambus, Pfefferröhren und andern Sorten, ferner Elfenbeinkämmen, Elefantenzähnen und Elfenbein in verschiedenartigen Stücken oder Abschnitten, Büffelspizen, Schildkrot-Perlenmutter-schaalen u. s. w. zu den möglichst billigsten Preisen.

Das Meubles-Magazin im Halle'schen Zwinger

empfehl sich mit einer großen Auswahl Mahagony-Meubles und andern Holzarten, dergl. eine große Auswahl Mahagonystühle, Divans, nebst Spiegelrahmen, mit und ohne Glas, zu sehr billigen Preisen.

Johann Santifaller, aus Cröden in Tyrol,

empfehl sich diese Michaelimesse mit seinem wohl assortirten Lager von geschnitzten Holzspielwaaren für Kinder, so wie hölzernen Puppenköpfen en gros und en detail zu den billigsten Preisen. Seine Bude ist auf dem Markte, 9te Reihe 3te Bude, links vom Rathhause herein.

J. Baenziger, Fabricant de Broderies,

aus Thal bei St. Gallen, logirt diese Messe wieder im Hotel de Russie.

Die
Leinen-Waaren-Fabrik

von
Eduard Triepcke aus Waldenburg in Schlesien

bezieht gegenwärtige Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager von Creas, gebleichten und gefärbten Leinen, Halb-Leinen u. s. w., und empfehl sich mit diesen Artikeln zu den solidesten Preisen.

Das Geschäfts-Local befindet sich im Brühl Nr. 326, eine Treppe hoch.

C. Ebell sen., aus Neu-Stuppin

hat wiederum sein Lager von blauem, grünem, braunem, schwarzem und olivem Tuche bei H. E. Helfer, Markt Nr. 192.

2554

In Commission empfang ich
eine Partie Buchsting und Calmuck,
um dieselbe zu herabgesetzten Preisen im Ganzen und im Einzelnen zu verkaufen.
H. E. Helfer, Markt Nr. 192.

Friedrich August Kränzler jun., Tapezierer,
neuer Neumarkt, in Auerbachs Hofe Nr. 3, eine Treppe hoch,
empfehlte die in seinem Magazine so mannigfaltige Auswahl sowohl elegant, als dauerhaft gearbeiteter Divan's, Ottomanen, Sopha's, Stühle aller Arten etc., und versichert die billigsten Preise zu stellen.

Ernst Ludwig Müller (Kochs Hof).
Das Perlengeschäft unter obiger Firma empfiehlt sich für gegenwärtige Messe mit einem vollständig assortirten Lager von Colliers, Diadems, Bouquets und andern Perlarbeiten.

Liebich & Nürnberger aus Gera
beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager von Tibet's und Merinos und haben ihr Gewölbe im Hause des Speisewirths Herrn Richter, Schuhmachergäßchen Nr. 608.

Local-Veränderung.

Carl Traugott Hartmann

aus Greiffenberg in Schlesien

zeigt hiermit ergebenst an, dass er sein Lager von
schlesischen rohen, gebleichten und gefärbten Leinen-
und Baumwollen-Waaren

aus dem Hause des Herrn Pohlentz No. 451

in No. 448, Brühl, neben der goldenen Eule,
verlegt hat.

Local-Veränderung.

Das Lager

sächs. Mousseline und Stickereien

von
G. F. Schmidt aus Plauen

befindet sich

Reichsstrasse No. 430, erste Etage.

Local-Veränderung.

Den verehrten Herren Käufern zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mein Tuchlager
aus dem Hause Nr. 351, in der Hainstraße
in Nr. 209 derselben Straße, eine Treppe hoch,
der ersten gegenüber, verlegt habe, und empfehle mich in ordinärer bis Mittelwaare in Blau, Grün
und Schwarz, so wie auch in meisterten ordinären Tüchern von 10 bis 14 Elben. pr. Stück.
J. G. Kuhn Nachfolger aus Landsberg an der Warthe.

Local-Veränderung.**J. G. Erber,**

Fabrikant feiner Messerwaaren, aus Neustadt bei Stolpen,
macht hierdurch seinen geehrten Abnehmern ergebenst bekannt, daß er mit seinem Probenlager nicht
mehr im Brühl Nr. 359, sondern jetzt in Auerbachs Hofe, eine Treppe hoch, über dem Weins-
händler Herrn Eichhorn wohnt.

Local-Veränderung.

Beim wiederholten Besuche gegenwärtiger Messe halten unser Lager von
Schlesischen Leinen und Creas aller Breiten
statt in dem frühern Locale Brühl Nr. 448 jetzt im
Halle'schen Pförtchen Nr. 11.
Ziebig & Comp., aus Waldenburg in Schlesien.

Local-Veränderung.**J. J. Schwartz, Söhne & Comp.,**
aus Magdeburg und Berlin,

zeigen ihren geehrten Abnehmern ergebenst an, daß sie von der diesjährigen Michaelmesse an ihr
Leipziger Meßlager eigener Fabrikate, bestehend in allen Gattungen leinener und baumwollener
Bänder und Schnüre, Sammet-Manchester-Bändern in allen Breiten und Farben, gewebten
baumwollenen Spitzen und allen Sorten baumwollenen Strickgarnen von der Petersstraße Nr. 71
nach der

Reichstraße in Amtmanns Hof,
und zwar im Hofe eine Treppe hoch, verlegt haben.

Local-Veränderung.**J. Mühlingshaus & Korthaus,**

Tuchfabrikanten aus Lennep,

haben ihr Lager zur jetzigen Michaelis- und folgenden Messen im Hause des Herrn C. F. Haring,
Hainstraße Nr. 352, erste Etage.

Gewölbe-Veränderung.Das Lager sächsischer Baumwollen-Waaren
von**Moriz Petermann aus Glauchau**

(zeither unter der Börse)

bestinet sich von jetzt an auf der

Reichstraße, Ecke des Böttchergäßchens Nr. 395.

Meß-Gewölbe-Veränderung in Leipzig.

Unter Lager, bis jetzt Brühl Nr. 418, ist von bevorstehender Michaelmesse an
am Markte Nr. 337, im bisherigen Gewölbe des Herrn Löffcher.

Wir werden dasselbe zu dieser Messe in den neuesten Gallicos, unser eigenes Fabricat,
sowohl in $\frac{1}{2}$ als $\frac{3}{4}$ Breite auf's Vorzüglichste assortirt haben.
Levinstein & Comp. aus Berlin.

Meßvermiethung. Eine Stube nebst Schlafbehältniß ist am Markte neben der alten Bage in Nr. 337, im Hofe 1 Treppe hoch, zu vermieten.

Meßvermiethung. Für die nächste Messe sind in der Ritterstraße, kleines Fürstencollegium, zweite Etage, zwei Zimmer zu vermieten.

Meßvermiethung. Im Salzgäßchen Nr. 408 ist eine helle Stube nebst Alkoven vorn heraus für die Messen zu vermieten. Näheres daselbst 2 Treppen hoch zu erfahren.

Meßvermiethung. Eine große Erkerstube ist in der Grimma'schen Gasse Nr. 683 2 Treppen hoch für die Messen zu vermieten.

Meßvermiethung. Zwei Stuben und eine Kammer, einzeln oder zusammen, sind für diese und folgende Messen zu vermieten. Näheres erfragt man auf dem neuen Neumarkte Nr. 607 im Hofe eine Treppe hoch.

Meßvermiethung. Ein Verkaufslocal nebst dergleichen Tafel und ein Alkoven ist zu bevorzuehender Messe in der Grimma'schen Gasse Nr. 10, 1 Treppe hoch vorn heraus, zu vermieten. Das Nähere 1 Treppe hoch, oder im Local-Comptoir von Fischer.

Meßvermiethung. Eine zu einem Waarenlager eingerichtete erste Etage ist für nächstfolgende Messen zu vermieten und in Nr. 408, im Gewölbe, das Nähere zu erfragen.

Meßvermiethung. Während der Messe steht die erste Etage in Nr. 71 der Petersstraße, nahe dem Markte, zu vermieten. Das Nähere daselbst 2 Treppen hoch.

Meßvermiethung. In der besten Meßlage am Brühle Nr. 454 in der 2ten Etage ist ein elegant meublirtes Zimmer mit Alkoven zu vermieten.

Meßvermiethung. Katharinenstraße Nr. 374, 4 Treppen vorn heraus, ist eine freundliche Stube nebst Schlafkammer für diese und folgende Messen zu vermieten; daselbst zu erfragen.

Meßvermiethung. Eine Stube mit Alkoven, in der Katharinenstraße Nr. 414, 8 Treppen vorn heraus; auch daselbst zu erfragen.

Messvermiethung.

Eine Stube mit geräumigem Alkoven auf dem Nicolaihofe Nr. 562, der Buchhändler-Börse gegenüber, 2 Treppen hoch.

Meßvermiethung. 1 oder 2 meublirte Stuben sind für diese und folgende Messen billig zu vermieten, Gerbergasse Nr. 1165, 2te Etage, nahe am Königl. Steuer-Amt.

Vermiethung. Zu Weihnachten, oder auch früher ist eine neugebaute 3te Etage, bestehend aus 6 großen Zimmern und 4 Kammern, zu vermieten. Das Nähere Reichstraße Nr. 398, unweit Kochs Hofe, bei dem Hausbesitzer 2 Treppen hoch.

Vermiethung. Eine freundliche Stube und Alkoven, oder auch eine größere Stube mit Kammer, vorn heraus 3 Treppen hoch, sind in der Nicolaistraße von Michaeli an, meßfrei, billig zu vermieten, und das Nähere in der Ritterstraße, kleines Fürstencollegium, im Seitengebäude 2te Etage zu erfahren.

Vermiethung. In Nr. 510, Reichstraße und Brühlecke, ist eine große, gediehte und helle Niederlage, als Verkaufslocal eingerichtet, für diese und folgende Messen, eine kleinere dergleichen für künftige Neujahr- und folgende Messen, und zwei große helle Böden auf das Jahr billig zu vermieten, und das Nähere hierüber eben- daselbst 2 Treppen hoch zu erfragen.

Zu vermieten ist ein billiges Meßlogis im Halle'schen Pfortchen 3 Treppen hoch Nr. 331.

Zu vermieten sind zu dieser und nächstfolgenden Messen 2 Zimmer nebst Schlafbehältnissen vorn heraus, im Brühle Nr. 420, 3 Treppen hoch.

Zu vermieten ist auf der großen Funkenburg ein Logis von 2 gut ausmeublirten Stuben an ein Paar solide ledige Herren von der Handlung, oder Beamte. Das Nähere bei Herrn Kuffeher Seitenschlag daselbst zu erfragen.

Zu vermieten sind 2 Stuben nebst Alkoven. Zu erfragen bei Herrn Mertens, im Thomasgäßchen Nr. 188.

Zu vermieten ist für die Messen von Ostern an ein Gewölbe mittler Grösse auf der Reichstrasse. Näheres in No. 403, 1ste Etage.

Zweite Beilage zu Nr. 265. des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.
Mittwoch, den 21. September 1836.

Die Blumen- und Modewaaren-Fabrik
von
Friedrich Reichardt aus Leipzig,

Markt Nr. 1, erste Etage,

empfehlte auch zu dieser Messe ihr auf's Reichhaltigste nach den neuesten Pariser Modellen ausgestattetes Lager von Blumen und Federn, Herren- und Damenhemisetten, Kragen, Cravatten, Damentaschen und andern Modeartikeln mehr.

Gesuch. Ein junger, verheiratheter Copist sucht ein anderweiliges Unterkommen als Copist, Rechnungsführer etc. Auf gefällige Anfragen das Nähere neuer Neumarkt Nr. 638a, 2 Treppen hoch.

Gewölbe-Vermiethung.

Im Goldhahngässchen Nr. 548 ist ein kleines Gewölbe für diese und folgende Messen zu vermieten. Das Nähere beim Eigenthümer, zwei Treppen hoch.

Bekanntmachung.

Daß auch diese Messe, wie in frühern Messen, Mittags und Abends portionenweis à la carte auf meinem Caffeehause gespeist wird, erlaube ich mir einem resp. Publicum bestens zu empfehlen.

C. Jänichen, Cafetier,
im goldenen Anker.

Bekanntmachung.

Heute, Mittwoch nehmen die Winterconcerte im Saale des Petersschießgrabens ihren Anfang und werden am genannten Tage diesen Winter hindurch fortgesetzt. Ich hoffe auch diesen Winter einen zahlreichen Besuch und empfehle mich einem hochgeehrten Publicum bestens.

A. B. Schmidt.

Bekanntmachung.

Heute, Mittwoch den 21. September, früh 9 Uhr ist frischer Speckkuchen in Burckhardt's Tunnel zu haben, wozu ein gutes Glas bairisch Bier mündet.

H. Burckhardt.

Bekanntmachung.

Wer ein auffallend feines Glas Bernesgrüner Bier trinken will, muß in Burckhardt's Tunnel gehen!

Anzeige. Heute, Mittwoch, den 21. Septbr.

Concert im Salon zu Krügers Bad,

in welchem unter andern beliebten Musikstücken zur Aufführung kommen: Jagd-Duvertüre von Fr. Schneider (Nr. 2). Scene und Duett aus Capuletti, und: die Neapolitaner, Walzer von Lanner (neu). Anfang um 7 Uhr.

C. F. Fischer.

Einladung. Morgen, den 22. September früh 8 Uhr, ladet ergebenst zu Speck- und Pflaumenkuchen ein

C. G. Butter, neuer Neumarkt Nr. 18.

Einladung zum Schlachtfeste heute im Petersschießgraben. Um gütigen Besuch bittet

A. B. Schmidt.

Einladung. Heute den 21sten Septbr. früh zum Wellfleisch, Abends zu Wellsuppe und frischer Wurst ladet ergebenst ein

C. Fischer,

im Liqueur-Gewölbe des Hrn. J. F. Schmidt am Theaterplatz.



Hotel de Pol. u. Nr. 172. Dr. Rfm. Heuser, v. Rdm, in Nr. 420. Dr. Rfm. Schaub, v. Grätsch, in Nr. 409. Dr. Hlgsreiff. Idel, v. Solingen, in Nr. 310. Dr. Architekt May, v. hier, v. Berlin zurück. Dr. Rfm. Heimbach, v. Eberfeld, in Nr. 399. Dr. Kaufm. Mühlentheid, v. Kettwig, u. Dr. Fabrikbes. Ehrenberg, v. Eitenburg, im Hotel de Pol. Hrn. Kfl. Sillet und Herrmann, v. Berlin, im Hotel de Saxe. Dr. Rfm. Tillmanns, v. Kronenberg, in der St. Feuerkugel. Dr. Rfm. Gollmann, v. Werl, in Nr. 246. Hrn. Kaufm. Mentz u. Eßmann, v. Berlin, in Specks Hause und unbest. Dr. Rfm. Wolf, v. Stettin, bei Koch. Dr. Rfm. Ardenholz, v. Hbpter, in Herzog's Hause. Hrn. Kfl. Nag u. Paderstein, v. Paderborn, in Nr. 374 u. 450. Dr. Rfm. Bernheim, v. Halle, bei Bachmann. Dr. Rfm. Ganz, v. Bünde, in Nr. 327. Hrn. Kfl. Goldmann u. Wolfers, v. Minden, im gr. Schilde u. Nr. 345. Hrn. Kfl. Blaud u. Winkelmann, v. Eberfeld, bei Hofmann. Dr. Rfm. Stamm, v. Börde, im Kranich. Dr. Rfm. Pommer, v. Strelitz, im Siebe. Hrn. Kaufm. Ragenstein u. Komatz, v. Schwege, in Nr. 412/13. Dr. Rfm. Gerson, v. Hamm, in Nr. 503.

Auf der Berliner ord. Post, 19 Uhr: Dr. Rfm. Tambolini, v. Riga, unbest., u. Dr. Hlgscommis Wallach, v. Berlin, in Nr. 10.

Hrn. Kaufm. Kausnig, Eng u. Levison, v. Königsberg, Eiding u. Bünde, in Nr. 541, 3 u. Nr. 327. Hrn. Kfl. Rosenberg u. Mergentheim, v. Lübeck, in Nr. 327. Hrn. Kfl. Sadersky, Karfunkel, Salinger u. Dornesser, v. Lissa, Jassy, Berlin u. Königsberg, unbest.

Auf der Magdeburger ord. Post, 12 Uhr: Dr. Referend. Kühn, v. Halle, pass. durch, Dr. Rfm. Franke, von Berlin, bei Hofmeister, Dr. Kaufm. Hymann u. Dr. Uhmacher Simon, v. Grabow, unbest., Dr. Hlgscommis Keller, v. Magdeburg, unbest.

Auf der Berliner Nacht-Eilpost, 45 Uhr: Hrn. Kaufm. Eiß u. Engel, v. Gütchow u. Waischin, bei D. Pauloid, Dr. Rfm. Friedländer, v. Marienweider, bei Märker, Hrn. Hl. Wiesner u. Schwonn, v. Berlin, unbest., Dr. Rfm. Bonnheim, v. Breslau, bei Diege. Dr. Part. de Speck, a. Walland, in St. Berlin, Dr. D. Dreßer, v. Paris, unbest., Dr. Rfm. Berger u. Dr. Hlgscommis Goltmann, v. Frankf. a. D., unbest., Hrn. Kfl. Danziger u. Solmar, v. Mitau u. Schwerin, unbest., Dr. Rfm. Davidsohn, v. Pongitz, bei Winkelmann, Dr. Drumond, v. London, unbest.

Dr. Rfm. Hinrichs, v. Jever, in St. Hamburg. Hrn. Kfl. Püttemann u. Meierhoff, v. Oldenburg u. Hildesheim, im Blumenberge.

K a n f ä d t e r I h o r.

Auf der Frankfurter Eilpost, 17 Uhr: Dr. Hlgscommis Fiedler, v. hier, v. Paris zur., Dr. Rfm. Simon, von Hildburghausen, in Nr. 219, Dr. Hofagent Kaiser, v. Dießgader, bei Thieme, Dr. Hlgsreiff. Frankel, von Würzburg in Nr. 219, Dr. Rfm. Hausmann, von Philadelphia, bei Polg, Hrn. Kfl. Bedrua u. Ries, von Glarus u. Langenau, in der Stocke, Dr. Rfm. v. Parteien, von Paderion, unbest., Dr. Hlgscommis Calberstadt, v. Berlin, bei Kochmann, Dr. Rfm. Levinger, v. Carlshude, bei Gerlach, Hrn. Kfl. Oppenheimer, Barth u. Simund, v. Kronfurt, Chaur de Fonds und Berlin, in Nr. 503, 545 u. 336, u. Dr. Rfm. Dettelbach, v. Frankfurt a. M., in Specks Hause.

Auf der Berlin-Adiner Eilpost: Dr. Rfm. Albrecht, von hier, v. Halle zurück, u. Dr. Rfm. Weis, v. Kassel, unbestimmt.

Dr. Rfm. Grob, v. Solingen, im Etocshause. Hrn. Kfl. Oppenheimer u. Kirchberg, v. Frankfurt, bei Lehmann. Dr. Candidor Boche, v. Halle, bei Hbpfner. Hrn. Kfl. Schüler und Boikmar, von Drebbruff u. Timenau, in Hommels Hause. Dr. Rfm. Wolff, v. Unruhstadt, in

Amtmanns Hofe. Hrn. Kfl. Richter u. Pfaff, von Oberrain, bei Heitz u. unbest., Dr. Rfm. Strauß, v. Frankfurt, bei Sander. Dr. Rfm. Frenkel, v. Offenbach unbest., Dr. Rfm. de Bary, von Barmen, in Amtmanns Hofe. Dr. Rfm. Ruppert, v. hier, von Merseburg zurück. Dr. Rfm. Cohen, v. Düsseldorf in Nr. 503. Dr. Rfm. Etion, v. Frankfurt a. M., und Dr. Reg.-Assessor Reimann, v. Aachen, unbest., Dr. Graf v. Oberstein u. Fr. Bräsin v. Oberstein, v. Oldenburg, im Blumenberge. Dr. Rfm. Dreifuss, v. Basel, in der gold. Kanne. Dr. Rfm. Mainz, v. Frankf. a. M., bei Bar. Dr. Rfm. Hans, v. Wittweida, unbest.

P e t e r s t h o r.

Dr. Rfm. Sdg, v. Glauchau, in Voigts Hause. Hrn. Kfl. Golle, Rebs u. Kyree, v. Glauchau, in Nr. 544, 545 u. 546. Hrn. Kfl. Kuhn u. Germann, v. Glauchau, in Dbrings Hause. Hrn. Kfl. Herrmann u. Köbler, v. Glauchau, im Hute u. bei Engler. Dr. Rfm. Mengel, v. Gera, bei Glaffig. Dr. Weininger, v. Kronach, bei Gerhardt. Dr. Schlessinger, v. Reiz, im Harnisch. Dr. Rfm. Mühlberg, v. Roschütz, in Auerbachs Hofe. Dr. Rfm. Uhlfelder, v. Bayreuth, im Anker, Hrn. Barlein u. Sühheim, v. Kronach, in der Krone und im Strauße. Hrn. Kfl. Reiß u. Sala, v. Altenburg, in Auerbachs Hofe. Dr. Ebbel, v. Eobenstein, im Siebe. Dr. Löwengard, v. Bregenz, bei Rosenreter. Dr. Schweizer, v. Innsbruck, bei Müller. Hrn. Heitbron, Flachfeld u. Weikersheimer, v. Käth, bei John, Müller u. im r. Dafen. Hrn. Kfl. Leubner u. Rother, von Greiz, bei Kaiser. Dr. Pastor Pregel, v. Greiz, bei Pregel. Dr. Rfm. Weber, v. Gera, in Nr. 397.

Auf der Koburger Eilpost: Hrn. Ehrmann u. Koedheimer, v. Pichtenfels u. Ebern, im Heitbrunnen, Dr. Greiner, v. Oberweißbach, in Nr. 1, Dr. Rfm. Doring, v. Dublin, in St. Wien, Dr. Commis Reiffig, v. Gera, bei Fromhold, Hrn. Jenner u. Gutmann, v. Pichtenfels, in der Krone, Dr. Steffler, v. Anspach, in der Krone, Hrn. Prall u. Simon, v. Pichtenfels und Koburg, in Nr. 125 u. 219.

S o s p i t a l t h o r.

Hrn. Kfl. Starke u. Döbler, v. Meerane, bei Lehmann. Hrn. Kfl. Krause u. Brückner, v. Plauen, bei Winkel.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

S r i m m a f c h e s I h o r.

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Dr. D. Stiebel, Dr. Appell.-Ger.-Secr. Pleisch u. Dr. Adv. Henschel, von hier, v. Dresden zurück, Hrn. Kfl. Timme u. Jölnner, v. Berlin, in Nr. 439 u. unbest., Dr. Kammer.-Ger.-Assessor D. Windmüller u. Dr. Fischer, Opersänger, v. Berlin, im Hotel de Pol., Dr. Pastor Flathe, von Tanneberg, bei Albrecht, u. Dr. Hlgsbediener Schlessinger, v. Königsberg, in Nr. 813.

Hrn. Regoc. Vanojoti u. Poppowicz, v. Bucharest und Jassy, in Stegers Hause. Hrn. Kfl. Sackur, Schlessinger u. Bernhardt, v. Breslau, unbest.

S a l l e s c h e s I h o r.

Hrn. Kfl. Baruch, Goldschmidt u. Heckscher, v. Hamburg, unbest., Dr. Rfm. Levi, v. Hamburg, bei Säger. Dr. Rfm. Josephi, v. Goldberg, im Boche. Dr. Kaufm. Wolf, v. Gadow, unbest., Dr. Rfm. Meinungen, von Dagenow, im Boche. Hrn. Kfl. Sempel u. Sander, v. Kürstenberg, im halben Monde u. Nr. 707. Hrn. Kfl. Mendelson u. Eckoden, v. Berlin u. Rogasen, unbest., Dr. Poritz, Weinert, v. Zwickau, u. Dr. Rfm. Weinert, v. London, in Nr. 192.

K a n f ä d t e r I h o r.

Die Hamburger reitende Post, um 7 Uhr. Hrn. Hl. Eichel, Stern, Bernstein u. Ruffbaum, von Neubaus, Wellmar, Neustadt u. Hammelburg, im Heitbrunnen.

P e t e r s t h o r.

Dr. Werner, v. Baunach, bei Thleme. Dr. Eisfelder, v. Hofheim, im rothen Löwen. Dr. Bachmann, von Cronach, bei Köhler. Drn. Schubert u. Böhm, von Cronach, in der Krone. Drn. Arnstein u. Schornstein, v. Schweiffing u. Königswart, in Lattermanns Hause.

H o s p i t a l t h o r.

Auf der Nürnberger Diligence, um 7 Uhr: Dem. Haase, v. hier, v. Schwarzenberg zurück, Dr. Kfm. Köhler, v. Reichenbach, in Nr. 394, Dr. Pölgreis. Pehl, von Münster, pass. durch, Dr. Kfm. Büchel, v. Schmida, Dr. Partic. Wagener, v. Zwickau, u. Dr. Pölgreiners Degner, v. Zwickau, unbest.

Auf der Annaberger Post, 18 Uhr: Dr. Kfm. Stephan, v. Leisnig, im gr. Joachimsthal, Dr. D. Gilbert, von hier, v. Chemnitz zurück, u. Drn. Kfl. Müller u. Pflugbeil, v. Chemnitz, in Nr. 586 u. 3.

Die Freiburger Post, 19 Uhr.

Drn. Kfl. Hofmann u. Benndorf, v. Greiz, in Nr. 438.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

S r i m m a s c h e s T h o r.

Dr. Kfm. Krüger, v. Gottbus, bei Niedrich. Dr. Commiss. Rath Mitscherlich, v. Eilenburg, in Nr. 524. Drn. Kfl. Dyhrenfurth u. Beer, v. Liegnitz, unbest. Dr. Kfm. Prager, v. Liegnitz, bei Schwarz. Dr. Kfm. Landsberger, v. Löwenberg, in Nr. 434. Dr. Kfm. Kramka, v. Freiburg, in Nr. 449.

H a l l e s c h e s T h o r.

Drn. Kfl. Alexander u. Wiener, v. Hamburg u. Breslau, in Nr. 534 u. 454. Drn. Kfl. Stern, Sternfeld und Reisenberg, v. Edst, Münden u. Korbheim, in Nr. 503. Dr. v. Savallade, v. Berlin, im gr. Schilde. Dr. Kfm. Schulze, v. Halle, im w. Adler. Dr. Kfm. Rosenhain, v. Königsberg, in Nr. 436. Dr. Hbtm. Pöller, v. Deutschkrone, bei Leuthold. Dr. Wertheimer, v. Pirotho, u. Dr. Banq. Henne, v. Bückeburg, im gr. Schilde. Dr. Kfm. Adaron, von Lügow, bei Buchmann. Dr. Kfm. Reinhardt, v. Brandenburg, im S. de Pologne. Drn. Kfl. Platau, Frieländer u. Meiser, v. Kanitz, Berlin u. Breslau, unbest.

Auf der Berliner Giltpost, 12 Uhr: Dr. Fabr. John u. Dr. Kfm. Levinstein, v. Berlin, u. Dr. Kfm. Baum, v. Danzig, unbest., Dr. Kfm. Jacobson, v. Malchow, im halben Monde, Dr. Kfm. Wöpper, v. Stettin, im S. de Russie, Drn. Kfl. Sternfeld u. Borchert, von Labiau u. Schwesenz, unbest., Dr. Kfm. Stern, von Breslau, bei Leuthold, Dr. Kfm. Grünthal u. Dr. Pölgreiners Bassewitz, v. Berlin, in Nr. 374 u. 341, Dr. Kfm. Stegmüller, v. Berlin, bei Freigang, Dr. Kfm. Meyer, v. Breslau, im S. de Russie, Dr. Pölgreiners commiss. Ruhfeld, v. Fürstenwalde, in Nr. 340, Drn. Kfl. Laffer, Laffer, Wollenberg u. Pölgold, v. Stettin, Posen u. Berlin, unbest., Dr. Lederhdt. Sieck, von Berlin, in St. Berlin, Drn. Kfl. Schlesinger, Schicht, Bergbach u. Lindenau u. Drn. Pölgreiners Wolf und Böller, v. Berlin, in Nr. 10, 100, 548, 341, 110 und 548, Drn. Kfl. Leibniz u. Meyer, von Trenzlau, in Nr. 233 u. 556, Drn. Kfl. Karschels, Rosenberg und Schubert, v. Berlin, u. Stettin, unbest.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Dr. Kfm. Pöhl, v. Merseburg, in Nr. 479. Dr. Kfm. Sandoz, v. Chaux de Fonds, in Specks Hause. Dr. Kfm. Seyß, v. Hamburg, in Gerhards Garten. Dr. Pölgreiners reisender Franke, v. Berlin, bei Mühlig. Drn. Kfl. Halle u. Gundersheim, v. Frankf. a. M., im schw. Bäre. Dr. Kfm. Liedmann, v. Reustadt a. N., bei D. Kühn. Drn. Kfl. Kränkel u. Dennis, v. Forstheim, in Nr. 544. Drn. Kfl. Glöve u. Deines, v. Hanau, bei Starke u. in Nr. 8. Dr. Kfm. Weiß, v. Langensalz, im Blumenberge.

P e t e r s t h o r.

Dr. Kfm. Pag, v. Delitzsch, bei Carreier. Dr. Kaufm. Schreiber, v. Waiba, in Nr. 434. Dr. Friedemann, v. Weismain, in Richters Hause. Dr. Kfm. Goffet, v. Weismain, in Kupfers Hause.

H o s p i t a l t h o r.

Dem. Häffel, v. hier, v. Karlsbad zurück. Drn. Kaufm. Märker u. Ludewig, v. Schneeberg, im bl. Rechte u. unbest. Dr. Schausp. Reicheltin, v. Wien, u. Dr. Pölgreiners fabrikant Ruck, v. Prag, unbestimmt. Dr. Weinblitz. Biesengrund, v. Lettelbach, in Nr. 428.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

S r i m m a s c h e s T h o r.

Dr. Kfm. Brück, v. Reife, u. Dr. Pölgreiners Planziger, v. Brück, bei Kuhfahl. Drn. Kfl. Heißler, Friedler u. Pape, v. Reife, bei Schulz. Dr. D. Doppel, Dr. Kfm. André u. Mad. Müller, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Kfm. Regenbarth, v. Meißnersdorf, bei Bügendorf. Dr. D. Joel, v. Danzig, unbest. Drn. Kfl. Gähler u. Dresden, v. Thomasdorf u. Lissa, unbest. Drn. Kfl. Michaelis, Gohs u. Leoy, v. Pirschberg, in Nr. 746 u. 327. Drn. Kfl. Richter u. Schröder, von Weigg u. Breslau, in Nr. 563 u. 716. Dr. Oberst v. Doppeln-Bronykowska, v. Damm, im Hotel de Pol. Drn. Kfl. Bach, Berger, Klein u. Schulze, v. Pirschberg, bei Ballmann u. in Nr. 325. Drn. Kfl. Menius u. Peramann, v. Waldenburg u. Warmbrunn, in Nr. 447 u. 471.

H a l l e s c h e s T h o r.

Drn. Kfl. Eichensthal, Ludewig u. Gumpert, v. Schwerin, Gravig u. Paradin, im halben Monde.

Auf der Braunschweiger Giltpost, 13 Uhr: Dr. Pölgreiners reisender Berner, v. hier, v. Magdeburg zurück, Drn. Kfl. Nathan u. Plunz, v. Hamburg, im Hotel de Pol. u. Hotel de Bav., Drn. Kfl. Heite, Lazarus, Lew. Joha. Kaufmann u. Meyer, v. Hamburg, in Nr. 22, St. Frankf. a. M. u. unbest., Dr. Kfm. Jübel, von Braunschweig, bei Ledig, Dr. Pölgreiners Schürbrand, v. Magdeburg, in der Löwen-Apothek, Drn. Kaufm. Haug, Meyer u. Bonag, v. Hamburg, unbest., Drn. Kfl. Salomon u. Wideland, v. Magdeburg, in Nr. 484. Mad. Abiele, v. hier, v. Dessau zur. Dr. Kfm. Alexander, v. Dessau, unbest. Dr. Gastwirth Lamm u. Drn. Lederhdt. Lamm u. Soling, v. Berlin, in Nr. 722. Dr. Kfm. Knoblauch, v. Berlin, bei Simon. Drn. Kfl. Meyer, Jessel u. Heilbut, v. Hamburg, in Nr. 503, 512 u. unbest.

Se. Durchl. der regierende Herzog von Anhalt-Köthen, nebst Gefolge, im Hotel de Bav.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Drn. Kfl. Eisenmann, David u. Forberg, v. Pforzheim, Paris u. Reesdorf, in Nr. 582, 491 und 629. Dr. Kfm. Guiod, v. Ballenciene, in Nr. 373. Dr. Kfm. Deising, v. Langensalz, in Bauers Hause. Dr. Kfm. Kettig, v. Mühlhausen, bei Burckhardt. Dr. Referent Hübner, von Merseburg, bei Burckhardt. Dr. Kfm. Gräber, v. Langensalz, in Bauers Hause. Dr. Kfm. Silber, v. Berlin, in Nr. 429. Dr. Kfm. Dörr, von Frankfurt, im Hotel de Care. Dr. Kfm. Adler, von Frankfurt in Nr. 292.

P e t e r s t h o r.

Dr. Lehmaier, v. Waltersdorf, im Hufeisen. Dr. Märzbacher, v. Waltersdorf, bei Thleme. Drn. Weyer und Fuchs, v. Burgkundsiedt, im Heilbrunnen. Dr. Brandeis, v. Fürth, in Nr. 344.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Kfm. Wunderlich u. Dr. Fabr. Dehmalg, v. Wittweida, in Junghanns Hause. Drn. Kfl. Albrecht und Binder, v. Wittweida, bei Neumann.